Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

Fig. 22. Zwetschkenhochstämme mit Erdbeerunterkultur.

Das Beerenobst.

Der Kultur des Beerenobstes wird noch lange nicht jene Beachtung geschenkt, die ihrer wirtschaftlichen Bedeutung entsprechen würde. Die geringen Ansprüche des Beerenobstes an Boden und insbesondere an Klima sind es, die bei uns alljährlich wiederkehrende sichere und reiche Erträge erwarten lassen. Das Beerenobst gedeiht selbst noch in Lagen, in denen andere Obstarten bereits versagen. Es kann auch mit Erfolg als Zwischenpflanzung in Obstanlagen gebaut werden. Für Zwischenpflanzung ist das Beerenobst sehr zu empfehlen, da es durch frühe Erträge die Rentabilität solcher Anlagen sichert. Schon der Umstand, daß das Beerenobst in keinem Garten vermißt wird, beweist seine allgemeine Wertschätzung.

Die Beerensträucher können bei uns mit Erfolg gebaut werden, denn gerade in Gebieten mit weniger günstigen klimatischen Verhältnissen, in denen ein erfolgreicher Feinobstbau nicht mehr betrieben werden kann, finden die Beerensträucher noch ihr sicheres Fortkommen.

Der Beerenstrauch wird in Haus-, Siedler- und Kleingärten vorwiegend als Hochstamm (Stammhöhe 1 bis 1.20 Meter) und in Erwerbsanlagen, jedoch nur als Strauch, kultiviert. Erwerbsanlagen erfordern eine Tiefenlockerung des Bodens von 50 bis 60 Zentimeter. Die Kultur des Beerenobstes lohnt sich auch für Gärten, die in erster Linie auf bald eintretenden Ertrag eingestellt sind. (Pachtgründe, Schrebergärten u. dgl.)

Das Beerenobst tritt früh in Ertrag, es trägt bald nach der Pflanzung. Für den Anbau des Beerenobstes spricht weiter noch die vielseitige Verwendbarkeit der Früchte.